REGIONAL musikschule wolkersdorf

www.musikschule.wolkersdorf.at

mdw universität für musik und darstellende kunst wien

Kooperationsprojekt: Ein Schuljahr fürs Klima

Schritte zu einer klimaneutralen und nachhaltigeren Musikschule

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern, liebe Schüler*innen!

Unter dem Motto „Ein Schuljahr fürs Klima" setzen sich der Klimakreis des IMP (Institut für Musikpädagogische Forschung und Praxis), die Teilnehmenden der Lehrveranstaltung „Grundfragen der Instrumental(Gesangs)pädagogik" im Masterstudium IGP sowie die Lehrenden und Leitungen der Musikschulen Wolkersdorf und Stockerau im Rahmen eines Kooperationsprojektes für eine nachhaltigere und ressourcenschonendere Musikschularbeit ein.

Unter dem Aspekt der Ressourcenschonung umfasst das Projekt im Wesentlichen drei Kernpunkte:

- Klimafreundliche Mobilität
- Treffpunkt Musikschule: Stichwort Aufenthaltsqualität und flexible Unterrichtsgestaltung
- Die Musikschule Wolkersdorf als kulturelle Nahversorgerin

Im Bereich der „klimafreundlichen Mobilität" bitten wir um Ihre Mithilfe: Musikschulen sind nämlich erwiesenermaßen eminente Erzeuger von Individualverkehr und verantwortlich für einen relevanten CO^2-Ausstoß: Eine Erhebung unter Eltern und Lehrkräften der Musikschule Wolkersdorf ergab, dass der Musikschulbesuch bedeutet, dass jährlich etwa 200.000 km mit dem Auto gefahren werden. Davon entfällt ein Großteil auf Fahrten unter 5 Kilometern.

Deshalb möchten wir Sie dazu anregen, über Alternativen wie beispielsweise die Fahrtgemeinschaften, die Anfahrt per Fahrrad oder per Autobus nachzudenken. Um den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern, wurden die relevanten Fahrpläne des lokalen Nahverkehrs gut sichtbar am Gang der Musikschule auf einer Pinwand zur Verfügung gestellt.

Von Seiten der Musikschule wird stets versucht, die Musikstunden beispielsweise im Anschluss an den Regelschulunterricht oder die Nachmittagsbetreuung zu legen, sodass Mehrfachfahrten zwischen Schulstandort und Wohnort möglichst entfallen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass uns diesbezüglich aber durchaus Grenzen gesetzt sind.

Eine erhöhte Aufenthaltsqualität durch die Einrichtung von Aufgaben-, Übungs-, Einspielzimmern könnten derartige Fahrten zusätzlich vermindern. Da diesbezüglich im Rahmen unserer Möglichkeiten weitere Schritte geplant sind, laden wir Sie herzlich ein, regelmäßig einen Blick auf unsere Website zu werfen, wo wir Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Im Namen aller Kooperationspartner und Beteiligten danke ich für Ihr Interesse und wünsche schon heute einen guten Einstieg ins nächste Unterrichtsjahr!

Mit freundlichen Grüßen,
Mag. Alexander Blach e.h.
Musikschuldirektor